

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

334 (2.12.1906) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Fünftes Blatt.

Sonntag, den 2. Dezember

(folgt ein sechstes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 79 037. II. Militärische Schießübungen betreffend.

Wir geben hiermit bekannt, daß die Unteroffizierschule Ettlingen am 12., 13., 14. und 15. Dezember d. Js. auf dem Rohracker, westlich des Schnittpunktes der Straße Ettlingen—Rastatt mit der Eisenbahn, mit der Schußrichtung nach Westen nach dem Heiligenfelde, ein Schießen mit scharfen Patronen abhalten wird.

Das gefährdete Gelände wird begrenzt: im Norden durch die Chaussee Ettlingen—Mörsch — von Lorenz Fabrik bis St. Johann — und den Weg nach Durmersheim bis zum Schnittpunkt des von Norden nach Süden durch den Hardtwald gehenden Weges, etwa 3,5 km von St. Johann entfernt; im Westen durch diesen Weg bis zum Schnittpunkt des vom südlichen Bahnhof Durmersheim in östlicher Richtung nach Bruchhausen führenden Weges; im Süden durch diesen Weg bis Bruchhausen.

Die als Grenze bezeichneten Wege sind für den Verkehr frei; nur das innerhalb dieser Grenze gelegene Gelände ist von 6³⁰ Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags für jeden Verkehr gesperrt.

Den Befehlen der aufgestellten Abschließungsposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 20. November 1906.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Dolbt.

Bekanntmachung.

Von der im Kurzbureau des Reichs-Postamts neu bearbeiteten Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs ist jetzt das Blatt VIII erschienen; dieses umfaßt die Provinz Brandenburg, den südöstlichen Teil von Mecklenburg und den südwestlichen Teil von Pommern.

Das Blatt kann im Wege des Buchhandels zum Preise von 2 M für das unausgemalte Exemplar und 2 M 25 P für jedes Exemplar mit farbiger Angabe der Grenzen von dem Verlage, dem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W 35, Potsdamerstraße 110), bezogen werden.

Berlin W 35, den 27. November 1906.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage: Gieseke.

Aufruf an die Bürgerschaft.

Nr. 26871. Das mit dem 1. Januar 1907 in Kraft tretende neue Ortsstatut über das Armenwesen und den Gemeindevorstand in hiesiger Stadt sieht die Mitwirkung ehrenamtlich tätiger Personen in größerem Umfang, als dies bisher der Fall war, dabei erstmals auch die Mitwirkung von Frauen, als Organen der Armen- und Waisenspflege vor.

Die vom Stadtrat zu ernennenden Armenpfleger und -Pflegerinnen haben die Aufgabe, bei der Prüfung der Verhältnisse der Hilfsbedürftigen, der Bestimmung und Bemessung der Unterstützung und der Ueberwachung der Unterstützten mitzuwirken und den Armen mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen. Als Waisenspfleger und Waisenspflegerinnen sollen sie zugleich auch den Armen- und Waisenvorstand in seiner Eigenschaft als Gemeindevorstand unterstützen.

Die Zahl der den einzelnen Pflegern und Pflegerinnen zuzuweisenden hilfsbedürftigen Familien beziehungsweise Waisen soll eine möglichst geringe sein, damit die Pflegetätigkeit auch neben den Berufsgeschäften des Pflegers in erproblicher Weise ausgeübt werden kann.

Die hiernach von den Armen- und Waisenspflegern und -Pflegerinnen zu erfüllende Aufgabe wird keine leichte sein. Sie erfordert Interesse für die soziale Bedeutung einer planmäßig organisierten Armen- und Waisenspflege; sie setzt Verständnis voraus für die Lage und die Bedürfnisse der auf öffentliche Unterstützung angewiesenen Bevölkerungsschichten; sie verlangt Energie, um unberechtigten Ansprüchen entgegenzutreten, und Tatkraft, um Vertrauen zu wecken; sie erheischt vor allem auch das nötige Maß von Opferwilligkeit, um Zeit und Arbeitskraft selbstlos in den Dienst der Nächstenliebe zu stellen, auch da, wo es Unbarm und Mißtrauen zu überwinden gilt.

Um so größer wird der Dank und die Anerkennung sein, den sich diejenigen vor der Öffentlichkeit erwerben, die zur Erfüllung der geschilderten Aufgabe bereit sind, um so lohnender wird ihre innere Befriedigung sein, die sie in dem Bewußtsein finden werden, an einer erfolgreichen Förderung der allgemeinen Wohlfahrt unseres Gemeinwesens teil zu haben.

Wir richten hiernach an Männer, Frauen und Jungfrauen aus allen Kreisen die Aufforderung, falls sie sich zur Mitarbeit an der öffentlichen Armen- und Waisensfürsorge berufen fühlen und bereit sind, sich ihr als ehrenamtliche Armen- und Waisenspfleger beziehungsweise Armen- und Waisenspflegerinnen zu widmen, sich bei uns schriftlich oder mündlich anzumelden. Die mündliche Anmeldung kann auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 45 (vormittags 11—12 und nachmittags 4—5 Uhr) erfolgen. Dasselbst wird auch bereitwilligst jede weitere gewünschte Auskunft erteilt.

Karlsruhe, den 30. November 1906.

Der Stadtrat.

Dr. Horstmann.

Saber.

Wissions-Frauen- und Jungfrauen-Berein (allg. evangel.-protest. Wissions-Berein).

Mittwoch, den 5. Dezember, 1/2 4 Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal, Friedrichs-Platz 15, Vortrag über:

„Unsere Aufgabe in China“.

3.1.

Alle Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

Rapp, Pfarrer.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag, den 3. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandleihlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung gemäß § 373 S.G.B. öffentlich versteigern:

10 Dosen Bratheringe und 5 Dosen Kräuterheringe.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Krankenwärterstelle.

Die Stelle eines Krankenwärters am städtischen Krankenhaus ist sofort neu zu besetzen.

Ledige Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit, sowie eines Vermundzeugnisses alsbald bei der Verwaltung des städtischen Krankenhauses, Adlerstraße 29, melden.

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Krankenhauskommission:

Siegrist.

Jäger.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Am Mittwoch, den 12. Dezember 1906, und nötigenfalls am folgenden Tage, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwanenstraße 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 6736 bis Nr. 9233 gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungslokal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.

Die Kasse bleibt am Versteigerungstag geschlossen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.

Städtische Pfandleihkasse.

V. v. Donat,
 prakt. Zahnarzt,
 Behandlung sämtlicher
 Zahn- und Mundkrankheiten.
 Kaiserstrasse 111.
 Sprechstunden: 9—1 und
 2—5 Uhr.

Marons-Glacé

täglich frisch

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

J. M. Bauer,
 Hofkonditor,
 Ronbellplatz — Telephon 443.

Reine selbstgemachte
Honiglebkuchen,
Basler Leckerli,
Hutzelbrod,
Kuchen u. Torten
 2.2. verschiedener Größe, sowie
Weihnachtskonfekt
 in großer Auswahl empfiehlt die
 Brot- und Feinbäckerei
G. Völkle, Blumenstr. 25.

Tee!

Messmer
Popoff
Lipton

in allen Packungen und Preislagen
 empfiehlt

AUGUST KLINGELE
 AM KAISERPLATZ

Likörpatronen

mit Gebrauchsanweisung zur
 raschen und billigen

Selbsterstellung
vorzüglicher Liköre

3.1. empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gelegenheitskauf.

Um meiner verehrl. Kundschaft auf Weihnachten einen Vorteil
 zu bieten, habe ich einen großen Posten

Damenwäsche

in nur tadellosen und modernen Mustern, von der einfachsten bis
 zur hochelegantesten Ausführung übernommen und setze solche von
Dienstag, den 4. Dezember an dem Verkaufe mit
20 % Rabatt aus.

Ein Teil dieser Wäsche ist **Sonntag, den 2. Dezember**
 in meinen Schaufenstern ausgestellt.

Franz Perrin, Hoflieferant,
 Kaiserstraße 124b.

Weihnachts-Verkauf

20%

gewähre ich
 auf sämtliche

**Knaben-
 Paletots**

diesjährige
 Neuheiten.

15%

gewähre ich
 auf sämtliche

**Knaben-
 Anzüge**

auf
Modell-Anzüge
25 %

10%

gewähre ich
 auf sämtliche

**Winter-
 Paletots**

und
Loden-Joppen

Der Skonto wird in Bar oder
 in Rabatt-Marken gegeben.

N. Breitbarth

Grösstes Konfektionshaus am Platze.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten bleibt mein Geschäft
 bis abends geöffnet.

Frische Trüffel

eingetroffen
bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13, — Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max. *

Badhonig

per Pfd. 60 Pfg.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 58 Pfg.,
" 10 " " " 55 "

empfiehlt 5.2.

Bernh. Franz,

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21.
Telephon 484. Telephon 2374.

Ein
gutes
**OLIVEN
OEL** VON
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei:



Carl Roth,
Hofdrogerie.

Unterkleidung.

Kemden,
Jacken,
Kosen

in vorteilhafter, preiswerter Ware bei

Rudolf Wieser,

Kaiserstrasse 153.

Matraken.

Gute Verarbeitung.

Größe 180/80, Seegras,	nur M. 8.25, —
" 185/85, " "	M. 8.75,
" 190/90, " "	M. 9.25,
" 195/95, " "	M. 9.75,
" 200/100, " "	M. 10.25,
Kapo-Matraken von	M. 24.50 an,
Haar-Matraken "	M. 35.25 an,
Kinder-Matraken nur	M. 5.25 und M. 5.70,

Franz Steidlinger, Tapezier,

Veffingstraße 31, beim Mühlburgertor.
Billigste Bezugsquelle für Brautleute.

[31V.]

Süßen Apfelmooft

in vorzüglicher Qualität täglich frisch gefeiert, offeriert

nur kurze Zeit noch

in Leihfässern zu 22 Pfg. per Liter,

in Eigentumsfässern zu 20 Pfg. per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht.

B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10. Telephon 510.

Weihnachts-Ausverkauf.

Ich verkaufe, um mein Lager zu verkleinern, zu noch nie dagewesenen Preisen, von nur guten Künstlern und Professoren,

Oelgemälde.

Ferner 150 Skizzen, uneingerahmt, das Stück zu 10 Mk., alle mit vollem Namen gezeichnet.
Ferner eine grosse Auswahl

Kupferstiche, Radierungen und Lithographien,

sowie

badische Fürstenbilder und badische Landschaften.

Ferner eine grosse Sammlung von Antiquitäten, Möbeln, Bronzen, Schmuck, Brillanten, sowie kunstgewerblichen Gegenständen.

Der Laden ist nur noch bis 1. Januar

Kaiserstrasse 233 geöffnet.

S. M. Fischl.

Briefmarken

in großer Auswahl (auch einige Raritäten) billigst.

Briefmarken-Album von 20 Pf. an,

Schaubek-Permanent-Album von Mk. 14.— an.

E. Justi, Kaiserstraße 40.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei der Bestattung unserer lieben, guten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Katharina Schifferdecker,

geb. Nestel,

insbesondere für die trostreiche Grabrede des Herrn Stadtpfarrers Schwarz und die zahlreichen Blumen Spenden sagen wir unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. November 1906.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

**Cigarren-Étuis
Cigaretten-Étuis**
in allen modernen Leder-Arten,
in echt Silber, in Metall etc.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau
**Batschauer, Hebamme, Karlsruhe, Dorf-
strasse 23. Telephon 2038.**

Die echten
**Spratt's
Hundekuchen**
sind mir die liebsten!
Billigst — auch Spratt's
Geflügel- u. Kuckenfutter —
zu haben bei:



Carl Roth,
Hofdrogerie.

7.5.

Herbstgardendünger,
welcher alle unentbehrlichen Pflanzen-
nährstoffe enthält, sollte jetzt, wo
man einen schönen Erfolg an Garten-
gewächsen als Gemüse, Blumen etc.
erzielen will, dem Boden zugeführt
werden. Erforderlich pro 100 qm
5 kg à 12 Pfg. C. Frohmüller,
Samenhandlung, Erbprinzenstr. 32.

Heinrich Winderker's
Möbelspedition
nur 31 Akademiestrasse 31.



Aufbewahrung u. Lagerung
ganzer Haushaltungseinrichtungen
in hellen, trockenen Räumen.

* Empfehle hiermit meinen guten
Mittagstisch
im Abonnement.
A. Martin, „Weisser Löwen,“
Kaiserstrasse 21.

Wollene Bettdecken, Steppdecken, Spachtel- und Lacet-Decken

empfiehlt in allen Preislagen

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Grossherzoglicher Hoflieferant, 2.2.
130 Kaiserstrasse. Telephon 270.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Brauerei Schrempf

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Theodor Fontane,

der verstorbene Meister der Erzählungskunst,
hat einen ausgezeichneten Berliner Roman
unter dem Titel „Mathilde Mörhing“
hinterlassen. Der Abdruck des Romans beginnt
in der heutigen Nummer der „Gartenlaube“.
Probeheft gratis durch jede Buchhandlung.

Restaurant zur Eintracht

Karl-Friedrichstrasse 30.

Heute von 11 bis 1 Uhr

Frühschoppen-Konzert

wozu höflichst einladet

A. Knopf.

[4] V.

C. Feigler,Grossherzogl.  Hoflieferant

beehrt sich zum Besuche seiner reich ausgestatteten

Herrenstrasse 21.
Telephon 1965.**© Weihnachts-Ausstellung**

41. ergebenst einzuladen und empfiehlt sein grosses Lager von
feinen Leder- und Holzgalanteriewaren, Metall- und Kunstguss-Gegenständen, Fächern,
Artikel für den Schreibtisch, feine Briefpapiere, Photographie-Albuns und -Rahmen etc.

L. z. Tr.Montag, 3. XII. 06, 7 1/2 Uhr,
Obl. I. Gr. m. Aufn.**Landwirtschaftliche Besprechungen
und Versammlungen.**

Sonntag den 2. Dezember.

Heidelberg. Nachm. 3 Uhr in der Wirtschaft
von „Körner“ in Kirchheim. Vortrag über „Pferde-
gut“ (Bezirksleiterarzt Böh).
Karlsruhe. Nachm. 3 Uhr im „Abler“ in Einken-
heim. Vortrag über „Verhütung von Unfällen im
landwirtschaftlichen Betriebe“ (Herr Bürgermeister
Herbst).**Schweizingen.** Nachmittags 3 1/2 Uhr im „Abler“
in Planstadt. Vortrag über „Milchbehandlung“,
wobei hauptsächlich die hygienischen Gesichtspunkte
für Produzenten und Konsumenten berücksichtigt
werden (Bezirksleiterarzt Schneider).**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließungen:**

1. Dez. Johann Schopp von Gornhofen, Glaser
hier, mit Walburga Widmann von
Erbach.
1. „ August Thäringen von Jhringen, Hengst-
wäiter hier, mit Christiana Schmidt
von Stein.
1. „ Hermann Vint von Altheim, Fabrikarbeiter
in Durlach, mit Katharina Schmid
von Wieshof.
1. „ Xaver Reiss von Ottersdorf, Tagelöhner
hier, mit Katharina Schwall Witwe
von Königsbach.
1. „ Max Schilling von Oberweimar, Bräuer
in Cassel, mit Luise Waier von Grün-
wettersbach.
1. „ Johann Jost von Bretten, Mechaniker
hier, mit Rosa Ruthmann von Bruchsal.
1. „ Friedrich Baumann von hier, Schlosser
hier, mit Amalie Neumann von Tiengen.

Geburten:

29. Nov. Johanna, Vater Franz Kiefer, Kaufmann.
29. „ Heinrich Karl Friedrich, Vater Albert
Füller, Kaufmann.
29. „ Alfred Otto, Vater Franz Kraft, Sattler.
30. „ Klara Bertha, Vater August Ulmer,
Fuhrmann.
30. „ Katharina, Vater Matthias Gjöbl, Stein-
hauer.
30. „ Alfons Georg Jakob, Vater Georg Klob,
Schneidemeister.

Todesfälle:

30. Nov. Albert, alt 26 Tage, Vater Gottlob Stoh,
Schreiner.
30. „ Lina, alt 1 Monat 3 Tage, Vater August
Kollum, Tagelöhner.
30. „ Hedwig, alt 1 Monat 14 Tage, Vater
Jakob Fässler, Blechener.

1. Dez. Josef Kaiser, Bahnhofarbeiter, ein Ehemann,
alt 77 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Montag, den 3. Dezember 1906.

- 1/2 11 Uhr, Johann Philipp Adam Neu, Kanz-
leibdiener a. D. (Waldstrasse 63 III).
- 11 Uhr, Clotilde von Weherfeld, Witwe des
Generalleutnants, Excellenz (Kriegsstrasse 97 III).

Trauerfeier in der Friedhofkapelle.
Leiche kommt am Dienstag nach Cassel.

[5] V.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstrasse 102. Tel. 1558.

Silberne Tafelgeräte

in schönster Auswahl.

Cigarrenetuis.

Stockgriffe

in Gold und Silber.

Bonbonnières

Nippes usw.

G. Onckens Kunsthandlung

(J. Velten's Nachf.)

Kaiserstrasse 168 + Karlsruhe

empfehlen ihr reichhaltiges Lager

eingerahmter Kunstblätter

von Mk. 1.— an.

Einrahmung von Bildern in eigener Werkstatt.

Museumssaal. Montag, den 10. Dezember, abends 7 1/2 8 Uhr,

Konzert.**Wladyslaw Waghalter,**

Berlin (Violine),

unter Mitwirkung

der Grossh. Hofopernsängerin Fräulein **Alice Schenker,**
sowie der Herren Kammervirtuos **J. Schwanzara**
(Violoncello) und **Dr. A. von Dusch** (Klavier).**Programm.**

1. Trio, D-moll, op. 6 . . . A. v. Dusch. }
Für Klavier, Violine und Violoncello. } Schubert.
2. Adagio und Fuge, G-moll J. S. Bach. }
Für Violine allein. } Heidenröslein
3. Rezitativ und Arie der IIIa }
aus Idomeneo . . . Mozart. } 6. Sérénade mélancolique . . . Tschaikowsky.
4. Konzert, D-moll, op. 31 . . . Vieuxtemps. }
Für Violine mit Klavierbegleitung. } Souvenir de Moscou . . . Wieniawski.

3.1.

Ende 9 1/2 Uhr.

Der Flügel ist aus dem Lager des Hoflieferanten **Schweisgut.****Saalkarten** à Mk. 3,50, 2,50, 1,50 sind in der Musikalienhandlung**Fr. Doert,** Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, Tele-
phon 2003, und an der Abendkasse zu haben.



Opern-Gläser
in schwarz, Elfenbein, Perlmutter, Aluminium etc.
Opernglas-Zaschen
in Plüsch, Leder, Samt, Seide etc.
Theater-Fächer
in allen neuen Ausführungen



empfehlte grosse Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich BlosF. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage von Chocolate Marquis — Englische Früchte-Drops und Peppermints. — Grosse Auswahl Bonbonnière aller Art.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 1. Dezember.

Der wegen Mords in London in Untersuchungshaft befindliche Mr. Hau sucht nunmehr den Verurtheilten zu spielen, u. a. bestreitet er verheiratet zu sein, Frau und Kind zu haben, jemals in Baden gewesen zu sein und überhaupt zu wissen wo Baden liegt. — In der Technischen Hochschule wurde gestern wiederum ein dunkelgrauer Ueberzieher mit gleichfarbigem Sammfragen und dem Monogramm „W. D.“ gestohlen. — In der Nacht zum 30. v. Mts. versuchten zwei Unbekannte in der Bismarckstrasse einzubrechen. Durch das Geräusch, welches sie beim Versuch die Kolläden hoch zu heben verursachten, wurde aber der Diener geweckt und durch ihn und Abgabe von Revolvergeschüssen die Eindrehler verjagt. — Ein Tagelöhner aus Schurfenthal, der vom österreichischen Kreisgericht Gili zur Erhebung einer achtmonatigen Gefängnisstrafe verfolgt wird, wurde gestern hier festgenommen.

R. Gewerbeverein Karlsruhe e. V. Die am Mittwoch, den 26. November, im Saal III Schrenk stattgehabte Monatsversammlung nahm einen sehr anregenden und schönen Verlauf. Nach Bekanntgabe des Programms für die bevorstehende Jubiläumsfeier, erstattet vom Mitglied der Festkommission, Herrn Hoflieferant C. Feigler, machte der Herr Vorsitzende darauf aufmerksam, daß die Diplome für 25jährige Mitgliedschaft nicht nur an die jetzt noch lebenden Mitglieder, die vor 25 Jahren dem Verein angehörten, verteilt werden sollen, sondern auch an solche, deren Vorgänger, Vater oder Geschäftsinhaber seit dieser Zeit Mitglied gewesen ist. Eine sehr ansehnliche Zahl Anmeldungen von Arbeitern, welche 25 und mehr Jahre bei Vereinsmitgliedern ununterbrochen in Arbeit standen, ist bei der Monatsversammlung erfolgt; es sei aber nochmals bekannt gegeben, daß Anmeldungen solcher Arbeiter noch bis 15. Dezember entgegengenommen werden und an das Sekretariat des Gewerbevereins, Benzstrasse 9, zu richten sind.

Hierauf berichtete Herr Fabrikant D. Edelmann über die außergerichtliche Beilegung von gewerblichen Streitigkeiten. Ausgehend von den jetzt schon bestehenden, mit Kaufleuten besetzten Handelsgerichten, warf er die Frage auf, ob es nicht möglich wäre, auch für die Gewerbetreibenden eine solche Einrichtung zu schaffen, zur Schlichtung von Differenzen, welche namentlich zwischen den Handwerkern und ihren Kunden wegen einer Lieferung entstehen. Tatsächlich bestehen solche Einrichtungen schon in Hamburg, Lübeck und Braunschweig; in Hamburg wurden im letzten Jahre von 821 vor das Schiedsgericht gebrachten Fällen 436 durch gütlichen Vergleich endgültig geschlichtet und in Lübeck kamen vier Fünftel der vorgebrachten Fälle zur Entscheidung. Vielleicht könnte ein solches Schiedsgericht mit Anlehnung an die Handwerkskammer ins Leben gerufen werden. An diese Ausführungen knüpfte sich eine lebhafte Besprechung, bei welcher alle Redner ihre Zustimmung zur Ausführung dieses Gedankens, der allseitig als zweckmäßig anerkannt wird, ausdrückten. Es wurde beschloffen, sich zunächst mit den bestehenden Einigungsämtern in Hamburg, Lübeck und Braunschweig ins Benehmen zu setzen und dann möglichst rasch die Angelegenheit zu fördern.

Der Herr Vorsitzende machte die Anwesenden dann auf die Neueröffnung der Landesgewerbehalle aufmerksam und schlägt einen gemeinsamen Besuch derselben an einem Abend vor. Herr Geh. Reg.-Rat Dr. Cron, Direktor des Gr. Landesgewerbeamts, hatte die Freundlichkeit, die Versammlung über die Prinzipien, welche bei der Neuausstattung der Halle befolgt wurden, und über die dort ausgestellten Gegenstände, Maschinen und Geschäftseinrichtungen in ausführlicher Weise zu unterrichten und zu zahlreichem Besuche einzuladen. Nachdem noch auf die bevorstehenden Gewerbegerichtswahlen hingewiesen und die Gewerbetreibenden zur regen Beteiligung an der Wahl aufgefordert wurden, schloß der 1. Vorsitzende, Herr Hoflieferant L. Anselment, gegen 11 Uhr die Versammlung.

Austern betreffend!

Es werden in letzter Zeit **Austern** in den Handel gebracht, von denen vor kurzem in England große Partien wegen Unsauberkeit gepfändet wurden. Diese Austern sind schwärzlich in der Schale, haben einen bitteren Geschmack und sind oft sehr ungesund. Ich führe nur 1^a Austern von Ostende und Holland, deren Parks unter Regierungskontrolle stehen.

C. Cartharius,
Delikateessen-Geschäft,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**10-20% Rabatt**

wegen Umbau des Ladens auf
Taschen-, Haus- und Wanduhren,
Glashütter und Genfer
— **Präzisionsuhren** —
Repetieruhren, Wecker, Uhrketten
jeder Art.

Otto Blochmann

Kaiserstrasse 66.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

— **Rabatt-Sparmarken.** —**Blumentische, Aquarien.**

Eine Partie **Blumentische** in Schmiedeeisen werden, um damit zu räumen, billigt abgegeben.

Aquarien mit schmiedeeisernen Gestellen, solider und haltbarer als Glasaquarien, mit und ohne Heizvorrichtung, passende Tische hierzu. **Heizapparate** zum Einstellen billigt bei

J. Sauer, Blumenstrasse 8.

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung goldene, silberne und bronzene Medaille
nebst Ehrenpreis. 3.1.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Ausstellung bietet eine unübertroffene Auswahl zu billigsten Preisen in Luxuswaren, Lederwaren, Haushaltsartikel, Glaswaren, Holzwaren, Bilder, Figuren, Kupfer- und Zinngegenständen, Schmuck, Damengürtel, Damentaschen, Briefpapier, Schreibzeuge, Bürsten- u. Kammgarnituren, Rauch-Service, Uhren, Toilette- u. Rasierspiegel, Ball- u. Theaterfächer, Parfumerie, Toiletteartikel, Seifen, Spazierstöcke.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Dienstag, den 4. Dezember, vormittags 9 Uhr:
1. Hans Eduard Maier, Agent von Ludwigsburg, wegen Beihilfe zur Abtreibung.
 2. Johann Gottfried Bohlinger, Schneider von Schwann, und Johann Maisbacher, Goldschmied von Kapfenhardt, wegen Vergehens gegen § 175 St.G.B.
 3. August Wittighofer, Bauunternehmer von Röttingen, wegen Vergehens gegen §§ 330, 223, 230² St.G.B.
 4. Rudolf Schwaigerer, Handlungsgehilfe von Dettingen, wegen erschwerter Körperverletzung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 5. Dezember, vormittags 9 Uhr:
1. Heinrich Blüm, Tagelöhner von Sölm, wegen Diebstahls i. R.
 2. Karl Friedrich Schmidt u. Friederike Schmidt von Gondelsheim, wegen Blutschande.
 3. Franz Alois Stark, Cigarrenmacher von Mingsheim, wegen Urkundenfälschung u. Betrugs.
 4. Karl Lehmann, Landwirt von Menzingen, wegen groben Unfugs.
 5. Josef Glasfetter, Landwirt von Bölfersbach, wegen Beleidigung.
 6. Philipp Bull, Maler von Durlach, wegen Beleidigung.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linfenheimerstr. 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Ausstellung von Schülerarbeiten der Großh. Kunstgewerbeschule bis einschließlich 6. Januar. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

171 V.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2-4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8-1/2 bis 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 bis 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2 bis 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10-1/2 bis 12 und 2-4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalems-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu erniedrigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

- H. Baluschek, Schöneberg, „Mittag“.
M. Baumfeind, München, „Aungbrunnen“.
D. Cohen, London, „Erste Schritte“.
Dieselbe, „Schwestern“.
J. Damberger, München, „Siesta“.
H. Dischler, Freiburg, „Mein Winterasyl“.
H. Gref, Stuttgart, „Drei Lithographien“.

B. Gutscher, Karlsruhe, „Drei Landschaften“.
G. Hesse, Karlsruhe, „Bodensee bei Bregenz“.
Dieselbe, „Italienische Wallfahrtskirche“.
Prof. G. Kampmann, Durlach, „Weg zum Wald“.
Dieselbe, „Frühommer“ und „Zwei Lithographien“.
H. Klobb, Fürstenwerben, „Lauwetter“.
S. Ley, Karlsruhe, „Stilleben“.
Dieselbe, „Zwei Tuschzeichnungen“.
Ed. Vinde-Walter, Berlin, „In der Tabakfabrik“.
K. D. Matthaei, Karlsruhe, „Bei der Ernte“.
Dieselbe, „Häuschen auf Helgoland“.
K. H. Müller, München, „Drei Landschaften“.
Friedr. Nierholz, Karlsruhe, „Aquarelle“.
H. Pforr, Karlsruhe, „Der Mai ist gekommen“, „Bildnis“ und „Sonnenflecke“.
Prof. M. Roman, Karlsruhe, „Schwarzwaldbach“.
F. Staken, Berlin, „Der Baum der Erkenntnis“.
U. von Beech, Karlsruhe, „Kinderbildnis“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Göttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschnitzplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich West, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Franko-Versand unseres neuesten Prachtkataloges.



Hosen:

- Hosen** aus Buckskin und Cheviot-Qualitäten . . . *M.* 4.⁶⁰ bis 6.²⁰
Hosen aus haltbaren Zwirnstoffen *M.* 6.⁹⁰ bis 13.¹⁰
Hosen aus guten Buckskin- und Kammgarnstoffen *M.* 14.— bis 22.—
Hosen aus schwarzem Buckskin und Cheviot . . . *M.* 10.⁵⁰ bis 23.—



Fantasie-Westen

reizende Neuheiten,
 Wolle, Seide, Piqué, in riesiger Auswahl,
 von *M.* 3.— bis *M.* 12.—



Loden-Joppen:

- Joppen** in einfacher Form mit Futter . . . *M.* 6.⁵⁰ bis 13.—
Joppen für das Haus, ohne Futter *M.* 5.— bis 14.—
Joppen aus reinwoll. Loden oder Lamaf. . . *M.* 17.— bis 24.—
Joppen mit Falten, für die Jagd *M.* 12.— bis 30.—
Joppen mit Fantasiefutter, aus la Loden . . . *M.* 28.— bis 45.—



Auswahlendungen unter Aufgabe hiesiger Referenzen franko gegen franko.
 Rabattmarken werden verabfolgt.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76.

Telephon 1207.

Marktplatz.